

#MachtLichtAn: Klage-Andacht und Gebet

#MachtLichtAn: kfd-Klage-Andacht zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche und Gebet zur Erneuerung der Kirche

(anlässlich der Postkartenübergabe an die Deutsche Bischofskonferenz am 11. März 2019 in Lingen)

Einleitung und Begrüßung

Der kfd-Bundesverband hat am 12. Dezember 2018 alle Mitglieder und Gruppen und interessierte Frauen (und Männer) zu einer Klage-Andacht zum Missbrauchsskandal und zum Gebet zur Erneuerung der Kirche aufgerufen.

Tausende Menschen sind unserem Aufruf gefolgt. An über 170 Orten ist die Andacht gebetet worden. Fast 30.000 Unterschriften auf Postkarten und Listen für eine Aufklärung der Missbrauchsfälle und die Erneuerung der Kirche haben wir gesammelt.

Heute wollen wir die Andacht mit Ihnen allen, die sich jetzt hier versammelt haben, beten.

Der Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche und die Veröffentlichung der von den Bischöfen in Auftrag gegebenen Studie im September 2018 haben uns zutiefst erschüttert. Wir stehen hier mit Wut im Bauch und im Kopf.

Viele sind maßlos enttäuscht und fassungslos. Ratlosigkeit treibt uns um. Das Vertrauen in unsere Kirche, in Priester und Bischöfe und die Verantwortlichen, die über Jahrzehnte hinweg geschwiegen, Täter gedeckt und Missbrauch vertuscht haben, ist für viele Frauen zerstört. Viel zu lange standen die Belange der Institution im Vordergrund und nicht die Opfer.

So stehen und beten wir heute – wie im Dezember - ganz bewusst vor der Kirche und nicht innen. Viele wissen nicht mehr, ob sie noch zu dieser Kirche dazu gehören wollen. Wir möchten mit dem bewussten „vor der Türe bleiben“ unser enttäuschtes Vertrauen in die Verantwortlichen der Kirche ausdrücken.

Wie soll es weitergehen? Wie kann der Missbrauch in Zukunft wirklich und grundsätzlich verhindert werden? Gibt es jetzt endlich tiefgreifende Reformen in der Kirche? Auch für uns Frauen?

Wir möchten unsere Wut und Enttäuschung vor Gott tragen, aber auch unsere unerschütterliche Hoffnung.

#MachtLichtAn: Klage-Andacht und Gebet

Stille

Forderungen der kfd

Der kfd-Bundesverband stellt vier Forderungen an die Deutsche Bischofskonferenz; fast 30.000 Frauen und Männer unterstützen diese durch ihre Unterschrift.

Die kfd fordert die Deutsche Bischofskonferenz auf:

- den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche glaubwürdig und umfassend aufzuklären,
- von der Kirche unabhängige Missbrauchsbeauftragte als Anlaufstelle für Betroffene einzusetzen,
- den verantwortungsbewussten und befreienden Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität in Ausbildung, Lehre und Katechese zu stärken,
- sich für eine strukturelle Erneuerung der Kirche einzusetzen: Priester sind Diener Gottes und der Menschen und nicht durch ihre Weihe überlegen oder mächtiger. Klerikal-autoritäre Machtstrukturen haben in unserer Kirche keinen Platz!

#MachtLichtAn: Klage-Andacht und Gebet

Klagepsalm

Gott, ich trage meine Verzweiflung und Enttäuschung vor dich,
ich muss klagen und schreien vor dir.

„Lass mein Gebet zu dir dringen,
wende dein Ohr meinem Flehen zu“. (vgl. Ps 88,3)

Wut, Erschütterung, Entsetzen sind in mir.

Es treibt mich um morgens und abends und in der Nacht, es zerreißt mich. (vgl. Ps 55,18)

So viel sexuelle Gewalt und Missbrauch ist verübt worden,
von Priestern, deinen und der Menschen Dienern.

Gott, ich denke an die Opfer, oft noch Kinder, Jungen und Mädchen,
denen Gewalt an Leib und Seele angetan wurde
und deren Leben nie mehr heil werden kann.

Steh du ihnen und ihren Familien bei!

Gott, höre mein Rufen!

„Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefllt“. (vgl. Ps 5,5)

Ich weiß nicht ein noch aus!

Will ich noch zu deiner Kirche gehören?

Das langjährige Nichtstun, Wegschauen, Schweigen und Vertuschen kann ich
nicht fassen.

„Vernimm, Gott, mein Bittgebet,
verbirg dich nicht vor meinem Flehen!

Achte auf mich und erhre mich.“ (Ps 55,2.3)

Gott halte mich aufrecht, lass auf Dauer nicht zu,
dass ich den Halt verliere. (vgl. Ps 55,23)

Amen.

#MachtLichtAn: Klage-Andacht und Gebet

Aktion mit Taschenlampen

Wir machen jetzt unsere Taschenlampen an und leuchten die Kirchentür und ihre vielen Ecken und Kanten an und aus. Kein Winkel soll im Dunkeln bleiben.

Wir rufen die Bischöfe, die hier in Lingen tagen, mit aller Dringlichkeit auf, Licht in das Dunkel der Missbrauchsfälle zu bringen.

Wir laden ein, im anschließenden Schweigen auch darum zu beten, dass in allen dunklen und verkrusteten Ecken der Kirche das Licht angeht und nichts mehr verschwiegen und vertuscht und geleugnet werden kann.

Stille

Vater unser

Gebet zur Erneuerung der Kirche

Gott, Dein Licht leuchtet in der Finsternis. Vor Deinem Licht bleibt nichts verborgen. Kein Opfer von Gewalt ist von dir vergessen.

Du bist die Sonne der Gerechtigkeit. In Deinem Licht sehen wir die Welt neu. Du willst, dass Deine Kirche sich immer wieder auf das Evangelium besinnt und sich erneuert. Durch die Taufe sind wir beauftragt, Deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, in dem Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Missbrauch keinen Platz haben. Durch Deinen Sohn Jesus Christus ist eine neue Wirklichkeit angebrochen.

Er sammelte Jüngerinnen und Jünger um sich und lebte ein neues Miteinander von Frauen und Männern vor. Er nahm sich der Ausgestoßenen und Armen an. Er begehrte gegen Hierarchien auf und stritt mit religiösen Führern. Er blieb sich treu bis zum Tod am Kreuz.

Wir sind berufen, am Reich Gottes weiterzubauen. Als Christinnen und Christen sind wir beauftragt, von der Hoffnung Zeugnis zu geben, die in uns ist.

#MachtLichtAn: Klage-Andacht und Gebet

Wir glauben an eine Kirche, die als Gemeinschaft die Kraft zur Erneuerung und zu grundlegenden Reformschritten hat. Schenke den Verantwortlichen dazu Gottes Geistkraft, damit nach vielen Worten nun Taten folgen.

Gott, stärke deine Kirche!

Segen

So segne uns Gott, der mehr ist als Vater und Mutter, durch Jesus Christus, Kind Gottes, das uns immer wieder neues Leben verheißt, in der Heiligen Geistkraft, die uns stärkt und aufrecht gehen lässt. Amen.